Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 198 Mittwoch, den 26. August 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. August 1846.

Herr Oberst-Lieut. a. D. v. Schwanenfeldt nebst Familie aus Sartowitz, die Herren Rittergutsbesitzer v. Milczewsky aus Zalassen, v. Koss aus Lantow, Herr Kaufmann Kruschky aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Lezewsky aus Marienburg, Herr Religionslehrer August Thümer aus Conitz, Herr Professor Dr. Teldt nebst Frau Gemahlin und Schwester aus Braunsberg, Herr Kaufmann W. Zulchhauer aus Culm, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Schulz aus Jeseritz, Bruhns aus Boroschau, Herr Revisor Bontin, Herr Kaufmann Kokowski und Herr Schüler Gehrhardt aus Berlin, Herr Dr. phil. E. Jordan aus Leipzig, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Osteroth aus Strenzitz, Herr Lieutenant Krüger aus Sykorzyn, Herr Kaufmann Monasch aus Krotoschin, Herr Partikulier v. Hafford, Herr Volontair Jantzen, Herr Kalligraph Neumann und Herr Fabrikant Treu aus Elbing, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachung.

1. Die verehel. Krüger, Johanna Christiane geb. Großkreutz, hat nach erreichter Großjährigkeit zu gerichtlichem Protokoll erklärt: daß sie mit ihrem Ehemanne, dem Arbeitsmann Ludwig Krüger zu Gursen nicht in Gemeinschaft der Güter leben wolle; was hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Flatow, den 4. August 1846.

Prinzliches Patrimonial-Land-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Rohr-Fischerei und Gras-Nutzung, so wie das Recht zum Holzlagern im Sasper-See, soll vom 1. Juni 1847 ab, auf drei oder sechs Jahre, in einem

Sonnabend, den 5. September c., Vormittags 11 Uhr,
vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termin, in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 6. August 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Die Lieferung der Schreibe-Materialien für die Garnison-Anstalten in Danzig und Weichselmünde pro 1847 soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden; hierzu ist ein Licitations-Termin auf

den 28. August c., Vormittags 9 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer, Hl. Geistgasse No. 994., angesetzt; zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 12. August 1846.

Königliche Garnison-Verwaltung.

4. Der Bedarf an Erleuchtungs-Materialien und weißer Seife für die hiesigen und die Garnison-Anstalten in Weichselmünde pro 1847 soll an den Mindestfordernden zur Lieferung überlassen werden. Hiezu ist ein Licitations-Termin auf

den 28. August c., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer, Hl. Geistgasse No. 994., anberaumt; zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Die der Lieferung zum Grunde gelegten Bedingungen können täglich in den Vormittagsstunden bei uns eingesehen werden.

Danzig, den 12. August 1846.

Königliche Garnison-Verwaltung.

5. Das in der St. Elisabeth-Kirche entbehrlich werdende Kirchengestühl, die beiden Empore oder Chöre, so wie die kleinen Anbaue an der Kirche sollen auf den Abbruch, im Wege des öffentlichen Meistgebots verkauft werden. Es ist hiezu ein Termin auf den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, anberaumt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 20. August 1846.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Literarische Anzeigen.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung in Danzig, Jopengasse No. 598, ist zu haben:

Karte der Umgegend von Danzig nach den neuesten Vermessungen zusammengetragen. Preis 20 Sgr., auf Linnen gezogen zum Zusammenlegen, incl. Pappe 1 rtl. 2 sgr. 6 pf.

7. In Commission bei Theodor Bertling in Danzig, heil. Geistgasse No. 1000., erschien so eben:

Humoristische Badescenen.

Heitere Genre-Bilder aus dem Badeleben. Entworf. u. lithogr. v. Rudolph Genée.

Blatt I. „Bademeist r! ein Handtuch!“

Von diesen Bildern, die durch ihre gelungenen komischen Situationen beim badenden und lachlustigen Publikum vielen Beifall finden werden, erscheinen im Ganzen 4 Blätter, die zusammen 10 Sgr. kosten, einzeln jedes Blatt 3 Sgr. Die obigen 3 Blätter erscheinen schnell hinter einander in einigen Tagen.

Anzeigen.

Vier Thaler Belohnung.

8. Sonntag, den 23 d., Nachm. 2 Uhr, ist von dem Mäkler Italiener eine grüne lederne Brieftasche, außer andern Papieren enthaltend: 2 Wechsel à 1200 Rthlr. d. d. 5. August a. c., 10 Monate nach dato zahlbar, gezogen von O. F. Liedke auf W. F. Liedke an die Ordre von R. v. Skurfinski, acceptirt von W. F. Liedke, verloren worden. Der Finder erhält bei Ablieferung der Wechsel Breitegasse 1139. obige Belohnung.

Früchte- und Blumen-Vertheilung

9. mit Konzert heute Mittwoch vor dem Kursaale in Zoppot; bei ungünstiger Witterung in dem großen Theatersaale und zwar in der Art, daß Jeder auf sein nummerirtes Entree-Billet Früchte oder Blumengewächse erhält, unter welchen sich recht werthvolle und seltene Gegenstände befinden. Entree-Billette a 5 sgr. sind an der Kasse in Zoppot zu haben. Das Konzert beginnt um 5 Uhr, die Vertheilung der Früchte und Blumen nach 6 Uhr Abends. Voigt.

10. Donnerstag, den 27. August, bei günstigem Wetter

Konzert und Tanz

in der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Anfang 5 Uhr Nachmittags.
Die Vorsteher.

Seebad Brösen.

11. Heute Mittwoch Trompeten-Konzert bei brillanter Gartenerleuchtung.

12. Es stehen fortwährend Capitalien verschiedener Größe, sowohl auf städtische als auch vorzugsweise auf ländliche Grundstücke zu begeben.
Commissionair Schleicher, Lastadie 450. Vormittags Langenmarkt 505.

13. Ein junger Mann empfiehlt sich den Herrschaften zum Stiefelputzen und Kleiderreinmachen. Z. erf. Poggenpf. 377. bei Dombrofski.

14. Ein Brenner, der seit mehreren Jahren die Brennerei betrieben u. hierin viele practische, metrische Kenntnisse gesammelt hat, sucht ein Unterkommen St. Albrecht No. 24.

15. Bequeme Reisegelegenheit mit 1 Journaliere über Neustadt, Lauenburg pp. nach Stolpe ist zu Ende d. Woche z. h. Häkerg. 1474.

16. 1200 Rthlr. werden gegen pup. Sicherh. auf ein städtsch. Grundst. allhier zur 1. Stelle ges. durch den Geschäfts-Com. Titius Baumgartscheg. 1034.

17. Es wird ein Hauslehrer auf einem Gute in Pommern gesucht, welcher bei drei Kindern den Unterricht und die Erziehung übernimmt. Näheres Holzgasse No. 15., 2 Treppen hoch.

18. Montag, den 31. d. M., beginnt mein Confirmanden-Unterricht.
Rößner.

19. Meinen calligraphischen Unterricht, in einzelnen Lehr-Cursen von 16 Stunden habe ich begonnen und bitte Diejenigen, welche an dem Unterrichte Theil nehmen wollen, sich bei mir zu melden.
H. O. Becker, Hundegasse No. 312.

20. Ein Bursche, der Lust hat Schneider z. werd., melde sich Tagnetergasse 1315.
21. Ein gebildetes Mädchen mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Wirthin in der Stadt oder auf dem Lande. Zu erfragen Portschaisengasse No. 572., bei der Gesindevermietherin Rördanz.
22. Bestellungen auf hochländisches büchen Klobenholz, pro Klafter 7 Rthlr. 20 Sgr., frei vor des Käufers Thüre, werden angenommen bei Johann Fast, Brodbänken- und Kürschnergassen-Ecke.
23. Freitag, 28. August □ E. z. g. L. J. □ I.
24. Das Buch Le marquis létoriére von Sue ist auf dem Wege vom Hohenthor nach der Hundegasse verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe Hundegasse No. 277. gegen Belohnung abzureichen.
25. Pfaffeng. 827. wäscht man Glac. u. W.Handsch. in allen Farb. g. b. u. schnell.
26. Ein gebildetes Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, wünscht als Erzieherin kleiner Kinder, oder als Gehülfin in der Wirthschaft placirt zu werden. Adressen unter B. 7 nimmt das Königl. Intelligenz-Comtoir an.
27. Eine Wirthin ist zu erfragen Altstädt. Graben 129?. im Gesinde-Bureau.
28. Vorstädtschen Graben No. 2060 wird ein alter noch gut erhaltener Arbeitswagen mit Sprossen zu kaufen gesucht, auch ist daselbst ein neues Leinwand-Verdeck zum Stuhlwagen, billig zu verkaufen.

29. **Seide- u. Schönfärberei, Petersilieng. 1494.**
werden alle Gattungen Seiden-, Wollen- u. Baumwoll.-Zeuge, Kleider, Tücher, Blonden, Bänder in allen Farben gefärbt, gemoort u. appretirt, so wie die billigsten Preise gestellt.

30. Meinen auf dem Theerhof, dicht an der Mottlau belegenen, 67 Fuß breiten wüsten Speicherplatz bin ich Willens zu verkaufen. Das Nähere Aschbrücke 466.
31. Ein Lehrling für die Landwirthschaft erfährt die Bedingungen vom Mäkler König, Langenmarkt No. 423.
32. Ein Siegelring mit goldener Siegelplatte, worauf ein bürgerliches Wappen mit den verschlungenen Buchstaben L. P. ist am 24. d. Mts. Nachmitt. auf dem Wege von der Kalkschnite durch den altstädtschen Graben nach der Pfefferstadt verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Pfefferstadt No. 227. 1 Treppe hoch, abzugeben. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.
33. Es hat sich ein großer schwarzer Hund, der auf den Namen Kasper hört, verlaufen; wer selbigen Langgarten No. 217. abbringt, erhält eine Belohnung.

34.



Spazierfahrt nach Hela und Zoppot.

Das Dampfschiff „Danzig“ fährt Sonntag, den 30. d., vom Johannisthore um 10 Uhr nach Hela und kehrt Abends vor 9 Uhr wieder zurück. In Neufahrwasser und in Zoppot wird auf der Hin- und Rückfahrt angelegt. Passagiergeld 20 Sgr., nach Zoppot 10 Sgr. hin und zurück.

Die Zoppoter Fischer werden die Passagiere a 1 Sgr. an Land und wieder an Bord setzen.

35. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfiehlt sich zu Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Grundstücke, Mobilien, Waaren aller Art zu sehr billigen Prämien und lässt die betreffenden Policen sogleich vollziehen durch ihren Haupt-Agenten

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

36. Ein im besten baulichen Zustande befindliches, ländliches Grundstück mit 30 Morgen culmisch Maaß Acker- u. Wiesenland, worunter ein Obstgarten von circa 200 Bäumen, ½ Meile von Danzig, scharf an der Chaussee gelegen, ist zu verkaufen. Reflectirende belieben ihre Adressen im hiesigen Intelligenz-Comtoir unter Littera A. abzugeben.

37. Zur Erlernung der Seide-, Band- und Modewaarenhandlung suche ich einen Knaben rechtlicher Eltern. C. E. Elias.

38. Am Montag, d. 24. d. ist e. kl. braune Pünscher-Hündin abhänd. gek., sie hat abgeschn. Ohren u. Ruthe; wer dies. Langgart. b. Bäcker Hr. Nordt abg., erh. e. Bel.

39. **Die Preussiche National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

übernimmt Versicherungen gegen **Stromgefahr** auf Waaren aller Art zu sehr billigen Prämien durch ihren Haupt-Agenten

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

40. Wäsche in allen Gattungen wird gut u. sauber gewaschen Niederstadt gegen Bastion Bär No. 472.

41. **Cirque Cuzent & Lejars de Paris,**

in der großen Arena auf dem Holzmarkte.

Heute Mittwoch, den 26. August,

Zum Benefice der Dm. Pauline Cuzent, ganz ausserordentliche Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur. Sämmtliche Reiter und Reiterinnen werden in ihren Kunstübungen excelliren und folgende Piecen zur Aufführung kommen:

Robert de Normandie, Schulpferd, geritten von Dem. Pauline Cuzent.

Mad. Lejars in ihren großen Exercitien und Course aërienne.

Herr Chancelet in seinen großen Exercitien und indischen Spielen.

La course de marc Aurel mit 6 Pferden, ausgeführt von Herrn Paul Cuzent.

Elevationen und neue Exercitien des Herrn Carl Berg.

Der römische Gladiator von Herrn René-Dauvergne.

Dem. Lesenska in ihren Kunstübungen.

Der kleine Jules Lejars in seinen Exercitien.

Groteske Uebungen des Herrn Herrmann.

Die Dorfhochzeit, mimische Scene von Mad. Lejars.

Herr Charles in seinen Exercitien auf 2 Pferden.

Komisches Intermezzo der beiden Clown.

„Freischütz“, Arabischer Hengst, dressirt und vorgeführt von Herrn P. Cuzent.

Zum Schluß der Vorstellung: **Großes equestrisches Ballet** mit 8 Pferden, ausgeführt von 4 Chevaliers und 4 Damen

Freibillets sind heute nicht gültig.

☞ Zu meiner heute stattfindenden Benefiz-Vorstellung wage ich es, das kunstsinnige Publikum Danzig's mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme ganz ergebenst einzuladen. Pauline Cuzent.

42. **Asphalt-Seyssel und Bastennes.**

Dies Material, dessen vorzügliche Eigenschaften zum Decken von flachen Dächern, Altanen, Brau- und Brennerei-Räumen, Hausfluren, Beischlägen, Trottoirs u. desgl. sich nun auch hier bewährt haben, empfehle bestens und führe die betreffenden Arbeiten durch einen tüchtigen Meister aufs Prompteste aus. A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

43. Am 21. d.M. ist von der Hundegasse nach Zinglershöhe, und von dort bis zur Königshöhe ein goldenes Collier mit 4 Granaten am Gummischnur verloren gegangen. Wer es Hintergasse 123. abliefert, erhält 15 sgr. Belohnung.

44. **Caffée-National.**

Heute u. morgen Donnerstag musikalische Abend-Unterhaltung von der Familie Walter. Brämer.

45. **Schröders Garten am Olivaerthor.**

Donnerstag, den 27. d. M. Konzert und Illumination. Entree wie gewöhnlich. Anf. 6 Uhr.

46. Drehergasse No. 1349., 1 Treppe hoch, wird feine auch ordin. Wäsche gen.

47. Es hat Jemand aus dem im Auctionslokale, Holzgasse No 30., aufgestellten Meubel-Magazin 6 Rohrstühle gekauft, bei deren Abnahme dem Käufer irrthümlich 1 Rohrstuhl schlechterer Qualität und andern Facons gegeben wurde. Sollte der jetzige Eigenthümer den Umtausch desselben wünschen, so bittet man, sich deshalb im Auctions-Bureau, Buttermarkt No. 2090., zu melden.

48. Ein alter noch brauchbarer Ofen wird gekauft Jopengasse No. 563.

49. Am 23. d. M. ist vor dem Salon in Zoppot ein Battist-Taschentuch ohne Zeichen verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung Langgasse No. 540. abzugeben.

50. Ein Malergehilfe findet Condition Dienergasse beim Maler H. Hopp.

51. Ein Wattenarbeiter, der besonders aufs Wattenstreichen geübt, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird in einer lebhaften Provinzialstadt unter annehmbaren Bedingungen gesucht; das Nähere 3. Damm No. 1420.

52. Es hat sich ein kleiner Dachshund, schwarz mit brauner Brust, der auf den Namen Bergmann hört, verlaufen. Wer denselben Holzmarkt No. 2., eine Treppe hoch, wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

53. Am 22. d. M. ist ein Brief mit der Adresse: an den Hülfsjäger Hrn. Muche, zu Forsthaus Staberow bei Jacobshagen in Pommern — auf dem Wege vom Langenmarkte bis zur Frauengasse verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, selbigen auf dem Langenmarkte No. 490. gefälligst abzugeben.

V e r m i e t h u n g e n.

54. Hundegasse No. 282. sind 2 Zimmer meublirt an einzelne Herren zu verm.

55. Schmiedegasse am Holzmarkt No. 295 sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Personen zum 1. September zu vermiethen.

56. Breitg. 1195. sind 3 u. 5. Zimmer zu Michaeli auch gleich zu vermiethen.

57. Heil. Geistgasse 936. sind 3 neu dec. Zimmer nebst Küchen, Boden, Kammern, Keller, Commoditée pp. z. verm. u. Vorm. v. 9—1 u. Nachm. v. 3 Uhr z. beseh.

58. Das Haus Jopengasse No. 597., enthaltend 7 Zimmer, Küche, Keller, Boden 2c., desgleichen die daselbst befindliche Remise ist von Michaeli d. J. entweder zusammen oder getrennt zu vermiethen.

59. Langenmarkt 490. sind 2 mit einander verbundene, nach vorne liegende, meublirte Zimmer (erforderlichen Falls auch eine Dienerstube) an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

60. Gr. Krämergasse 652. ist eine Stube nebst Kabinet sogleich zu vermiethen

61. Breitegasse 1196. ist ein Saal u. Nebenst. m. Meub. a. einz. Pers. bill. z. v.

62. Die Belle-Etage meines Hauses Gerbergasse No. 66—67 ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. F. W. Krüger.

63. Langgasse 407. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Boden, Keller zum October zu vermiethen.

64. Jopengasse 742. ist sogleich ein Obersaal nebst Kabinet mit Meubeln an einen Herrn vom Civilstande zu vermiethen.

65. Drehergasse 1339. ist eine Stube mit oder ohne Meubeln billig zu verm.

66. Sandgrube 396. ist eine meublirte Stube nebst Eintritt in den Garten an einzelne Personen zu vermiethen.

67. Töpfergasse No. 77., eine Treppe hoch, ist ein Logis zu erfragen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Meubeln gleich oder zu rechter Ziehzeit zu beziehen.

68. Eine Comtoirstube ist zu vermiethen Hundegasse 340.

69. Vorder-Fischmarkt No. 1575 1 Treppe hoch, sind 2 geräumige freundliche Zimmer nebst Küche u. Boden mit eigenem Eingang zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

70. Donnerstag, den 27. August c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf den freiwilligen Antrag des Gutsbesitzers Herrn G. J. Mallisson die auf Saspe befindlichen

ca. 100 Ruthen guten geruchlosen Torf

in beliebigen Parthieen versteigert werden.

Die Zahlungsfrist erfahren sichere, bekannte Käufer im Termine und werden Kauflustige noch auf die bequeme Abfahrt aufmerksam gemacht.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

71. Von den zum Freigute Oliva gehörenden, an der Chaussee nach Neufahrwasser unweit den Holzfeldern der Herren Albrecht & Co. belegenen ca. 100 Morgen Wiesen, soll die diesjährige Grummetnutzung

Dienstag den 1 September c., Nachmittags 3 Uhr,

zur Weide oder zum Mähen freiwillig meistbietend in einzelnen Parzellen verpachtet werden. Pachtlustige belieben sich im Hotel de Berlin zu Neufahrwasser zu versammeln.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

72. **Auf freiwilliges Verlangen und wegen gänzlicher Räumung des Waarenlagers** werden nachbenannte Herren-Garderobe-Artikel im Hause Langgasse No. 515.

Donnerstag, den 27. August d. J.,

von 9 Uhr Morgens ab, a tout prix versteigert werden.

Ein Lager gefertigter Herren-Kleidungsstücke aller Art aus den verschiedensten Stoffen. Ferner: Offizier-Epaulettes, Knöpfe für alle Arten Waffen- und Dienst-Uniform-Röcke, dito f. Livreen, Cocarden, Achseltressen, f. weiße Greifenberger Leinewand, Buckskin's aller Art, $\frac{8}{4}$-br. hellblauen und ponceau Cachemir, Westenstoffe in Seide, Sammet, Atlas und Caschemir, [] Mantelfutter, [] und

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No 198. Mittwoch, den 26. August 1846.

gestreifte Französische leinene Hosenstoffe, Makintosstoffe, couleurte und schwarze Sammtmanchester, weiß- u. schwarz-seidene Serge, coul. Florence, modefarb. Tweed's, Camlott's, glatte u. gestreifte Molton's, — Hüte, Mützen, Käppchen, Hosenträger, Spazierstöcke, patentirte Hosen- u. Westengurte, schwarz-seidene Strümpfe, Briefpresser, Federwischer, Polkaschleifen, Notizbücher, Rasirmesser, Lorgnetten, Zahnbürsten, Glacéehandschuhe, Einlegebinden, Knöpfe in Perlmutter, Horn und Porzellan, Vorlegeband, viele Gattungen rundes und eckiges Besatzschnur, Italienische runde Mädchen-Strohhüte, Glanz- und Futterkattune u. s. w.

Tages vorher werden die Verkaufsgegenstände zur Ansicht ausgelegt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

73. Ein Flügel ist billig zu verkaufen Drehergasse 1354.

74. Auf dem Langenmarkt 451 sind, ein gezogenes Tischtuch mit 24 Servietten, 6 Rhein-Schildereien, 19 Monats-Bilder, 24 Messer und Gabel zu verkaufen.

75. Mein wohl assortirtes Lager Cigarren in ord. mittel und feinen Sorten, empfehle ich zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen.

R. Thiessen, große Krämergasse.

76. Frischer echt schwedischer Kalk durch Capit. Ronnström anhero gebracht, ist am Kalkorte auf seinem Schiffe zum billigen Preise zu haben.

77. Eine kleine Sendung **Ananas** sind 2—3 Tage zum Verkauf gestellt dicht am Langgasser Thor No. 45.

78. **Porte-monnaie** oder die beliebten Geldtäschchen a 5 sgr p. Stck. sehr schönes Brief- oder **Postpapier** 5 Lagen pr. 6 Bogen, a 30 Bogen 5 sgr., sowie der letzte Rest **echt leinene Tücher** unterm Einkaufs-Preise, verkauft die Commissionshandlung von Kupfer, Breitgasse 1227.

79. Ein ausgearbeiteter feiner Sandstein, 5 Zoll dick, 12 []Fuss gross, ist für den Werth eines rohen Steines zu verkaufen Breitegasse No. 1147.

80. 2 Fach 4-flüglichte Fenster mit Laden, 1 Hausthür mit Einsetzfenstern, 1 Treppe von 29 Stufen, sind billig zu verkaufen Heil. Geistgasse No. 1007.

81. Fetten Schweizer-Käse erhielt und empfiehlt G. F. Küssner, Schnüffelm. 714.

82. Eine Parthie Fliesen, 1 großes Kleiderspind (alterthümlich), ein Schild 14 Fuß lang, 3 Fuß breit, sind zu verkaufen Heil. Geistgasse No. 1007.

83. Gestickte u. garnirte Ueberbinde-Kragen à 18, 20 u. 25 Sgr., Morgen-Hauben die etwas von ihrer Frische verloren haben, zur Hälfte des Kostenpreises, verkauft

J. J. Solms,
Brodbänkengasse No. 656.

84. Mein vollständig assortirtes Lager französischer und deutscher Tapeten, Borduren, Plafonds &c. empfehle ich in den neuesten Desseins zu den billigsten Preisen Ferd. Niese, Langgasse 525.

85. Neuerdings empfing ich einen Posten Americ. **Harz** u. empfehle dasselbe, so wie Camp. **Blauholz** in Stücken und auf meiner Maschine geschnitten, zu billigen Preisen.

Bernhard Braune.

86. Fetten Schweitzer-, Kräuter-, Edamer-, Chester-, Limburger und Parmesan-**Käse** empfiehlt in bester Waare bei grösseren und kleineren Parthieen zu billigen Preisen Bernhard Braune.

87. Rittergasse 1300. Thüre 3. sind neue Betten billig zu verkaufen.

88. Zwei dunkelbraune **Wagenpferde** 4" gross (englisirt) stehen Böttchergasse 239. sofort zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

89. Auf freiwilliges Verlangen sollen

Dienstag, den 1. September d. J., Mittags 1 Uhr,

im Börsen-Lokale folgende Grundstücke öffentlich versteigert und Abends 6 Uhr, bei einem annehmbaren Gebot, dem Meistbietenden definitiv zugeschlagen werden.

1. Das Grundstück Poggenpfuhl sub. Servis No. 379., bestehend aus einem massiven, 2 Etagen hohen Wohngebäude mit Einfahrt, 8 heizbaren Stuben, 3 Küchen, Kammern, Böden und gewölbtem Keller, einem 2 Etagen hohen Seitengebäude in Fachwerk von 60' Länge, einem massiven Stalle für 6 Pferde, Wagenremise, 1 gr. geräumigen Hofplatz, Schoppen und Holzstall. Die Gebäude befinden sich im besten baulichen Zustande, die Einrichtung und Lage des Grundstücks in einem Stadttheile, der in nächster Zukunft sehr an Frequenz gewinnen dürfte, ist außerordentlich zweckmäßig, vortheilhaft und angenehm.

2. Das auf der Speicher-Insel, hart an der Thorner-Brücke sub. No. 109. gelegene Holzfeld, genannt „der kleine Holländer", mit Tränke und 1 neu erbauten großen Arbeitsschoppen. Dieses Feld ist für ein Holzgeschäft vortheilhaft gelegen u. ist Kaufliebhabern namentlich als Gegenstand der Spekulation zu empfehlen, da bei der künftigen Etablirung eines Bahnhofes in unmittelbarer Nähe, der Werth desselben sich bedeutend steigern dürfte.

Bedingungen und Besitz-Documente sind täglich einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.
Immobilia oder unbewegliche Sachen.
Nothwendiger Verkauf.

90. Das den Kaufmann Carl Ludwig und Wilhelmiene Henriette geborne Seyda-Sablowskischen Eheleuten gehörige, hieselbst sub A. XII 109. in der großen Ziegelscheunstraße belegene, gerichtlich auf 1169 rtl. 21 sgr. 8 pf. abgeschätzte Grundstück soll im Wege der Execution

am 16. November c.

vor dem Herren Land und Stadtgerichts-Rath Rimpler an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe, Hypotheken-Scheine und Bedingungen können im 4. Bureau eingesehen werden.

Elbing, d. 7. August, 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

91. Von dem unterzeichneten Patrimonial-Gericht wird hiedurch bekannt gemacht, daß über das Vermögen des Papierfabrikanten Heinrich Theodor Grundt zu Straszyn bei demselben Concursus Creditorum eröffnet und der offene Arrest verhängt worden. Es wird daher allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Sachen, Effecten und Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet, demselben nicht das mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr solches uns fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositorium abzuliefern, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben, daß, wenn demohnerachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, im Fall der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 17. August 1846.

Das Patrimonial-Gericht Straszyn.

Am Sonntag, den 16. August 1846, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Schiffs-Capitain Herr Heinrich Rudolph Dalitz mit Igfr. Pauline Marie Schmidt.

Königl. Kapelle. Der Bürger und Kornmesser Johann Friedrich Alex mit Frau Maria geb. Tarnowski verwittwete Jabs.

St. Catharinen. Der Steinsetzer Heinrich Ludwig Oehm mit s. v. Brt. Louisel Liedtke.

St. Peter. Der Zimmergesell Heinrich Ludwig Ferdinand Lemke mit Catharine Dorothea Wittenbach.

Der Fleischermeister Herr Eduard Sonntag mit der verwittweten Frau Anna Bockmann geb. Kruszynska.

Carmeliter. Der Böttcher Johann Eduard Ponke, Junggesell, mit Elisabeth Rexin.

St. Bartholomäi. Der Maurergesell Carl Friedrich Zosin, Wittwer, mit Frau Anna Maria Asmann.

Der Böttcher Johann Eduard Ponke mit Elisabeth Rexin.

Der Arbeitsmann Johann Friedrich Ferdinand Jackstedt mit Frau Clara Juliane Schneider.

St. Barbara. Der Bürger und Kornmesser Johann Friedrich Alex, Wittwer, mit Frau Maria Jobs geb. Tornowski.

Heil. Leichnam. Der Junggesell Carl Ludwig Knop mit Frau Justine Juliane Louise verw. Knop geb. Sommerfeld.

Der Tischlergesell Friedrich Eduard Schönknecht mit Wilhelmine Auguste Lyllack.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 9. bis zum 61. August 1846
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 46 geboren, 5 Paar copulirt
und 42 begraben.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 21. bis incl. 24. August 1846.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $238\frac{1}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $131\frac{2}{7}$ Lst. unverkauft u. 3 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	$84\frac{1}{2}$	11	—	5	—	6
Gewicht, Pfd.	129—131	121	—	105	—	—
Preis, Rthlr.	$141\frac{2}{3}$ $151\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$128\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	—	—	graue — weiße —	große — kleine —	—	—

Thorn passirt vom 19. bis inclusive 21. August 1846 und nach Danzig bestimmt:
15135 St fichtene Balken — 9982 St. fichtenes Rundholz — 31660 St. eichene Planken — 382 St. eichene Balken — 1380 St. eichene Bohlen — 904 Schock eichene Stäbe — $872\frac{3}{5}$ Ctr. Pottasche — $69\frac{3}{10}$ Ctr. Hanf — $46\frac{9}{10}$ Ctr. Fenchel — 400 Schffl. Leinsaat — 720 Schffl. Hanfsaat — 20 Schffl. Rübsaat — 10 Rollen Packleinwand — 90 Klafter Brennholz.